



Kurzbeschreibung

„Ausbildung zum/zur Gesundheitsnetzwerk-LeiterIn“

Das Projekt „Ausbildung zum/zur Gesundheitsnetzwerk-LeiterIn“ wird mit Mag^a. Waltraud Sawczak, sawczak & partner new level Unternehmensberatung, als externe Projektleiterin, durchgeführt. Geplanter Projektzeitraum: 2011–2014.

Die Gesundheits- bzw. Krankheitssituation von LymphödempatientInnen ist häufig durch eine starke Defizitorientierung geprägt. Gesunde Anteile der Persönlichkeit bleiben oft unberücksichtigt, was sich negativ auf die Krankheitsbewältigung und die gesundheitsbezogene Lebensqualität auswirkt. Ebenso erhöht sich die Möglichkeit einer Begleiterkrankung. Die Erfahrungen zum Ressourcenorientierten Gesundheitstraining, einem Selbstmanagementtraining in der Gruppe zeigen, dass das Wiedereinbeziehen der persönlichen Stärken und Ressourcen der LymphödempatientInnen sich besonders positiv auf die biopsychosoziale Gesundheit und die Lebensqualität auswirkt. Eines der wesentlichen Ziele dieses Trainings ist das selbständige Weiterarbeiten an den persönlichen Gesundheitszielen mit der speziell erlernten Methodik in Gesundheitsnetzwerken. Um diese Gesundheitsnetzwerktreffen befriedigend durchführen zu können werden innerhalb der Österreichischen Lymphliga (LL) österreichweit Personen ausgebildet, diese Netzwerktreffen methodisch und inhaltlich zu leiten, damit die Transfersicherung und Nachhaltigkeit der Gesundheitstrainings gewährleistet werden kann. Die Ausbildung zum/zur Gesundheitsnetzwerk-LeiterIn umfasst 5 Module mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. Basis bildet das Ressourcenorientierte Gesundheitstraining. Die AusbildungskandidatInnen lernen dieses und dessen spezielle Methodik, die sie nach Abschluss ihrer Ausbildung in ihren Aktivitäten in den Gesundheitsnetzwerktreffen anwenden, aus verschiedenen Ebenen/ Rollen heraus kennen:

- als Teilnehmende des Ressourcenorientierten Gesundheitstrainings
- vertiefende Theorie und praktische Methodik
- Praxiserprobung unter fachlicher Anleitung
- Metaebene durch Supervision/Coaching.

Das Projekt arbeitet auf 3 Schienen:

1. Ausbildung zum/zur Gesundheitsnetzwerk-Leiterin
2. Ressourcenorientierte Gesundheitstrainings in den Bundesländern
3. breite Öffentlichkeits- und Bewusstseinsarbeit.

Bereits vorhandene Strukturen der LL werden genutzt, ausgebaut und ergänzt. Inhaltlich wird die Arbeit der LL durch die Einführung einer ressourcenorientierten Methodik und das Durchführen von wohnortnahen Gesundheitstrainings ergänzt. Damit können LymphödempatientInnen expertInnenunabhängig gemeinsam in österreichweiten Gesundheitsnetzwerken an ihren Gesundheitszielen arbeiten und sich selbst befähigen Einfluss auf ihr Gesundheitsverhalten und ihren Gesundheitszustand zu nehmen.

Das Projekt wird aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich finanziert.

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich